SJB SELECTION

REZENSION · BLUES

I’m a Wanderer | Catfish Keith

Für manche Musiker ist das Reisen eine Phase. Für Catfish Keith wirkt es fast wie eine Adresse.

SJB SELECTION · NOVEMBER 2026

Für manche Musiker ist das Reisen eine Phase. Für Catfish Keith wirkt es fast wie eine Adresse.

„I’m a Wanderer“ spricht direkt vom Vagabundenleben.

Bottleneck-Gitarre.

Raue Stimme.

Wenig Verzierung.

Die Saiten kratzen und gleiten. Das Metall hinterlässt ein schmutziges, lebendiges Rauschen.

Keith macht aus der Reise kein hübsches Foto für die Wand. In dieser Musik spürt man auch das Gewicht der Straße.

Aufbrechen heißt auch, nie anzuhalten.

Und nie anzuhalten kann ebenso Freiheit wie Urteil sein.

Hier entsteht die **nomadische Beständigkeit** des Songs: Das einzig wirklich verlässliche Zuhause scheint die Bewegung selbst zu sein.

Die Reise ist kein erzählerisches Accessoire.

Sie ist Methode.

Sie ist Klang.

Sie ist Identität.

Der Song fährt wie ein Zug, der jeden Bahnhof kennt, aber keinen wählt.

Das metallische Knarren der Gitarre klingt am Ende fast wie das Geräusch der Gleise.

> ***„I'm a Wanderer" erzählt nicht einfach von der Reise. Es erzählt, was geschieht, wenn das Reisen aufhört, etwas zu sein, das man tut, und zu etwas wird, das man ist.***

ANHÖREN

I’m a Wanderer — Catfish Keith — ist in unserer Playlist Acoustic Blues, Roots & Dust.

Catfish Keith. Jeden Freitag aktualisiert. Nach Gehör ausgewählt.

LISTEN FIRST. SELECT SECOND.